

**25.10. Montag 2021**

**18 Uhr 3.K01, Ebene 3**

Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich

Eine Koproduktion von ZHdK, Master Performance,  
Institute for Music Research und SMG, Sektion Zürich

Eintritt frei – zhdk.ch

# Beethoven – Komponist der Freiheit?

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen (Zürich)

Ludwig van Beethoven, der in seiner Jugend die Französische Revolution erlebte, gilt als der Komponist, den man bis heute am ehesten mit der Vorstellung der »Freiheit« assoziiert. So wie die Französische Revolution eine Zäsur in der politischen Geschichte der Neuzeit bedeutet, scheint die Bedeutung von Musik als Symbol der Freiheit erst neu in die Musikgeschichte hineingekommen zu sein. Dieser Zusammenhang wird erst sinnvoll, wenn man dem Begriff der Freiheit seine Abstraktheit nimmt: »Freiheit« im Sinne Beethovens ist eine sehr komplizierte Angelegenheit, sie darf nicht mit schrankenloser Willkür verwechselt werden. Was bedeutet Freiheit als praktische Lebensform, als philosophische Weltanschauung, als Grundlage des Komponierens? Der Vortrag wird versuchen, diese verschiedenen Aspekte beim Blick auf Beethovens Leben und auf ausgewählte Werke neu zu beleuchten.

**Hans-Joachim Hinrichsen**, geb. 1952, studierte Germanistik und Geschichte, anschließend Musikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Er war von 1999 bis 2018 Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Er ist Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Beethoven-Hauses, außerdem Mitherausgeber der Periodika *Archiv für Musikwissenschaft* und *wagnerspectrum*.

Wichtigste Forschungsgebiete: Musikgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts, Interpretations- und Rezeptionsforschung, Geschichte der Musikästhetik.

